



BZB

Bildungszentren des
Baugewerbes e.V.

Bildungszentren des Baugewerbes e.V.

Weiterbildung für die Bauwirtschaft 2024-2025

www.bzb.de

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr möchten wir Ihnen einen Auszug unseres Seminarangebots erneut in gedruckter Form präsentieren – mit unseren Fachbereichen und neuen Seminaren auf einen Blick. Neben den „altbekannten“ Lehrgängen greifen wir aktuelle Regelungen, Themen und Erkenntnisse auf, die kompetente Referenten in neuen Seminaren vermitteln. Unsere Weiterbildungen finden nicht nur in Präsenz, sondern ausgewählt im Online- oder Hybridformat statt. Auf unserer Website **www.bzb.de** finden Sie unser komplettes Angebot an Seminaren, das bequem und einfach online buchbar ist. Schauen Sie gerne vorbei!

Im personellen Bereich möchten wir Sie auf einige Neuerungen hinweisen: Die langjährige BZB-Produktmanagerin Dr. Annemarie Gatzka verabschiedet sich zum Ende des Jahres 2024 in den wohlverdienten Ruhestand. Ihren Aufgabenbereich übergibt sie in die fachmännischen Hände ihrer Nachfolgerin Ulrike Groth. Weitere Unterstützung erfährt die Weiterbildungsabteilung durch die Junior Produktmanagerin Sara Croonenbroeck. Mit dem neuen Team beraten wir Sie wie gewohnt zu allen unseren Lehrgängen und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Wir freuen uns, Sie bald erneut in den BZB zu begrüßen.

Mit herzlichen Grüßen,
Thomas Murauer, Geschäftsführer

Impressum

Herausgeber:

Bildungszentren des Baugewerbes e. V. (BZB)
Bökendonk 15 - 17, 47809 Krefeld
www.bzb.de

Sitz des Vereins: Krefeld, AG VR Nr. 1997

Unsere AGB und Datenschutzerklärung finden Sie auf www.bzb.de.

Gestaltung:

Heinke Media, Verberger Straße 56, 47800 Krefeld

Druck & Bindung:

WIRMachenDRUCK GmbH, Mühlbachstraße 7 71522 Backnang



Dr. Annemarie Gatzka

Produktmanagerin

☎ 02151 5155-33

@ annemarie.gatzka@bzb.de

Fachbereiche:

- Brandschutz
- Umwelttechnik & Arbeitssicherheit
- Baumanagement & Recht
- Polierlehrgänge



Ulrike Groth, M.A.

Produktmanagerin

☎ 02151 5155-35

@ ulrike.groth@bzb.de

Fachbereiche:

- Brandschutz
- Baumanagement & Recht
- Polierlehrgänge



Franziska Schmidt, Dipl.-Soz.-Wiss.

Produktmanagerin

☎ 0281 9545-30

@ franziska.schmidt@bzb.de

Fachbereiche:

- Betoninstandhaltung & Abdichtung
- Kanalbau
- Umwelttechnik & Arbeitssicherheit



Sara Croonenbroeck

Junior Produktmanagerin

☎ 02151 5155-37

@ sara.croonenbroeck@bzb.de

Fachbereiche:

- Digitales Bauen
- Ansprechpartnerin „Frauennetzwerk in der Betoninstandhaltung“



Sebastian Grauten, Dipl.-Ing. (FH)

Produktmanager

☎ 02151 5155-39

@ sebastian.grauten@bzb.de

Fachbereiche:

- Betoninstandhaltung & Abdichtung



Matthias Große-Kreul

Produktmanager

☎ 0281 9545-40

@ matthias.grosse-kreul@bzb.de

Fachbereiche:

- Meisterschulen

Sekretariat

Haben Sie Fragen zu Anmeldungen, Terminen, Seminaren oder Rechnungen? Wir helfen Ihnen gerne weiter.

☎ 02151 5155-30 ☎ 02151 5155-89 @ akademie@bzb.de



Vorbereitungskurse zur Meisterprüfung und Polierlehrgänge

Sie haben Ihre Ausbildung beendet und sind glücklich in Ihrem Job, haben aber gleichzeitig ein Gefühl von „das kann es noch nicht gewesen sein“? Dann bilden Sie sich zum Meister oder Polier weiter. Befähigen Sie sich, als Selbstständiger oder erfolgreiche Führungskraft zu arbeiten und die fachgerechte Ausführung aller Arbeiten durch Planung, Organisation und Überwachung zu gewährleisten.

Geprüfter Polier im Hochbau oder Tiefbau

Als „Geprüfter Polier“ übernehmen Sie in jeder Hinsicht verantwortungsvolle Fach- und Führungsaufgaben auf der Baustelle. Durch Ihre Ausbildung und praktische Erfahrung erlangen Sie die Kompetenz, alle Arbeiten durch Planung, Organisation und Überwachung fachgerecht auszuführen. Der Lehrgang umfasst 690 Unterrichtsstunden und findet berufsbegleitend an zwei Abenden pro Woche und samstags statt. In der „Schlechtwetterzeit“ wird eine Woche in Vollzeit unterrichtet.

Inhaltlich gliedert sich der Lehrgang in drei Teile:

1. Fachrichtungsübergreifender Teil (Baubetrieb, Mitarbeiterführung und Personalmanagement)
2. Bautechnik
3. Berufs- und Arbeitspädagogik (gem. AEVO)
(sog. AdA-Schein)

Die Abschlussprüfung findet vor einem anerkannten Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Düsseldorf statt und führt zum anerkannten Fortbildungsabschluss „Geprüfter Polier“.



Ort: Krefeld

Dauer: 690 U-Stunden

Preis: € 4.590,- zzgl. € 1.010,- Prüfungsgebühr



Vorbereitungskurse zur Meisterprüfung

Meister profitieren von ihrem Können und Einsatz – ihre Arbeit zahlt sich aus. Sie führen Mitarbeiter, leiten Teams und bilden Nachwuchs aus. Der Abschluss ermöglicht ein selbstbestimmtes Berufsleben mit vielen unternehmerischen Chancen.

In der Meisterschule lernen Sie alles, was Sie für eine erfolgreiche Selbstständigkeit oder Führungsrolle brauchen. Der praxisorientierte Unterricht gewährleistet eine kompetente Ausbildung und aktuelle Fachkenntnisse.

Der fachpraktische Teil (Teil I) vermittelt und vertieft die notwendigen Fertigkeiten in praxisgerechten Werkstätten. Die Fachtheorie (Teil II) findet in modern ausgestatteten Seminarräumen statt. In Kooperation mit der Handwerkskammer Düsseldorf führen die BZB die Fachteile I und II zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung in Teilzeit- oder Vollzeitform durch.

Wir bieten folgende Vorbereitungskurse zur Meisterprüfung:

- Meisterschule Maurer sowie Betonbauer
- Meisterschule Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
- Meisterschule Straßenbauer



Ort: Krefeld

Thema: Meisterschulen



Betoninstandhaltung & Abdichtung

Die zahlreichen Einsatzmöglichkeiten des Werkstoffs Beton erfordern eine breit gefächerte Kenntnis und Kompetenz im Umgang damit. Lernen Sie, Schäden zu erkennen und fachmännisch zu beheben sowie die Methoden für die Betoninstandhaltung und Betoninstandsetzung.

Schützen, Instandsetzen, Verbinden und Verstärken (SIVV) im Betonbau

Öffentliche und auch verstärkt private Auftraggeber im Bereich der Betoninstandsetzung beauftragen nur noch Unternehmen, deren Mitarbeiter den SIVV-Befähigungsnachweis besitzen. Aber auch für Planer und Bauüberwacher ist der SIVV-Schein von Bedeutung: Eine erfolgreiche Bauwerkserhaltung muss objektgerecht geplant und die Ausführung kompetent kontrolliert werden. Das beinhaltet auch die ausschließliche Anwendung von geprüften und geeigneten Stoffen und Verfahren.

Der SIVV-Lehrgang vermittelt alle theoretischen Grundlagen und zeichnet sich außerdem durch einen hohen Praxisanteil aus. Unter anderem führen die Teilnehmer Rissverfüllungen, Betoninstandsetzungsverfahren und das Kleben von Lamellen selbst

durch. Darüber hinaus gibt es Vorführungen zum Hochdruckwasserstrahlen, Feststoffstrahlen, Kugelstrahlen und zu Oberflächenschutzsystemen.

Das Seminar richtet sich vor allem an Facharbeiter und Gesellen des Beton- und Stahlbetonbauerhandwerks, an Maurer, Maler, Bautenschützer und Fachpersonal mit einschlägiger Berufserfahrung sowie Meister, Poliere, Bautechniker und Bauingenieure.



Ort: Wesel

Dauer: 108 U-Stunden

Preis: € 2.190,- zzgl. € 150,- Prüfungsgebühr



Sachkundiger Planer (SKP) für die Instandhaltung von Betonbauteilen

Betonbauwerke zu schützen und instand zu setzen ist eine technisch und wirtschaftlich anspruchsvolle Aufgabe. Die Vielfalt der Schadensursachen und Schadensbilder an Stahlbetonkonstruktionen erfordern umfangreiches Fachwissen und praktische Erfahrung. Deshalb muss nach der Technischen Regel Instandhaltung des DAfStb ein Sachkundiger Planer die Verantwortung für Beurteilung und Planung von Instandhaltungsmaßnahmen übernehmen. Der Lehrgang vermittelt alle Grundlagen, die für eine sachkundige Planung nötig sind. Dazu gehören die Ermittlung, Darstellung und Beurteilung des Ist-Zustands, die Festlegung des Mindest-

Sollzustands, Abschätzung der Restnutzungsdauer sowie die Erstellung eines Instandhaltungskonzepts und -plans.

Der Lehrgang ist anerkannt durch den Ausbildungsbeirat Sachkundiger Planer (ABB SKP) für Instandhaltung von Betonbauteilen beim Deutschen Institut für Prüfung und Überwachung e. V.



Ort: Krefeld / Berlin

Dauer: 63 U-Stunden

Preis: € 3.090,- zzgl. € 510,- Prüfungsgebühr



Qualifizierte Führungskraft/Fachbauleiter in der Betoninstandhaltung nach DAfStb-Richtlinie

Die Qualifizierte Führungskraft stellt das Bindeglied zwischen der Baustelle und dem Planungsbüro dar. Laut Technischer Regel Instandhaltung müssen Unternehmen in der Betoninstandhaltung über diese Qualifikation verfügen. Ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen im Schutz und in der Instandsetzung von Betonbauwerken sind notwendig, um Verantwortung für die Ausführung der Arbeiten auf der Baustelle sowie für die erforderlichen Prüfungen zu übernehmen.

Schwerpunkte des Lehrgangs sind das Prüfen von Leistungsbeschreibungen und bautechnischen Unterlagen auf Plausibilität,

die Planung der Arbeitsabläufe auf Grundlage der vom Sachkundigen Planer erstellten Unterlagen sowie die Beurteilung der besonderen fachlichen Qualifikation des Baustellenfachpersonals.



Ort: Krefeld / Augsburg / Berlin

Dauer: 46 U-Stunden

Preis: € 2.740,- zzgl. € 360,- Prüfungsgebühr





Qualifizierter Planer für Neubau und Instandsetzung von Dichtkonstruktionen aus Beton

Seit die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) im August 2017 in Kraft trat, muss jeder Planer nachweisen, dass er qualifiziert genug ist, um in diesem komplexen Anforderungsbereich tätig zu sein.

Dieser Lehrgang schafft die Voraussetzungen, um als „Qualifizierter Planer für Neubau und Instandsetzung von Dichtkonstruktionen aus Beton in Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen“ zu arbeiten. Der Lehrgang vermittelt anhand von Fachvorträgen umfassendes Wissen und lässt die Teilnehmer im Gruppenselbststudium und einer Fallplanung in Gruppenarbeit die Inhalte vertiefen.

Voraussetzung sind ein ingenieur- oder naturwissenschaftlicher Studienabschluss und eine mindestens fünfjährige Berufspraxis in Planung, Projektierung, Inbetriebnahme, Instandhaltung oder Produktion von Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen.



Ort: Krefeld

Dauer: 40 U-Stunden

Preis: € 1.840,-



Abdichtung von Bauwerken durch Injektion (ABI)

Zertifizierung für Fachplaner, zertifizierte Baustellenführungskräfte und Baustellenleiter für Injektionsabdichtungen

Injektionen zur Abdichtung von Bauwerken aus Beton, Stahlbeton oder Mauerwerk gegen drückendes und nicht drückendes Wasser sind im Sinne des ABI-Merkblattes meist nachträgliche Abdichtungsmaßnahmen. Um solche Injektionen zu planen und auszuführen, sind umfangreiches Fachwissen und entsprechende praktische Erfahrungen nötig.

Renommierte Experten vermitteln den Teilnehmern des Seminars die erforderliche Sach- und Fachkunde über Injektionsverfahren, Injektionsstoffe, Geräte, baustellenbedingte Besonderheiten und Qualitätssicherung. Ein Zusatzmodul behandelt die Grundzüge der Planung von Injektionen einschließlich der Er-

mittlung von Schadensursachen, Auswahl geeigneter Verfahren und Festlegung von Zielen.

Der Lehrgang endet mit einer Prüfung. Sein Inhalt entspricht dem ABI-Merkblatt und ist von der STUVA zertifiziert. Der Qualifikationsnachweis als Fachplaner bzw. qualifizierte Baustellenführungskraft für Injektionsabdichtungen ist bundesweit anerkannt.



Ort: Wesel

Dauer: 17 U-Stunden

Preis: € 2.500,-



WHG Zertifizierung

Das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) schreibt vor, dass Betriebe, die Tätigkeiten an Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen ausüben, eine Zertifizierung als Fachbetrieb nach WHG vorweisen müssen. Ebenso sind Betreiber von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen dafür verantwortlich, ausschließlich WHG-zertifizierte Betriebe für die Ausführung bestimmter Tätigkeiten zu beauftragen. In Kooperation mit der Sachverständigen-Organisation envisafe EXPERTS KG in Essen, einer Zertifizierungs-

stelle für die Anerkennung als WHG-Fachbetrieb, begleiten wir Sie auf Ihrem Weg zum WHG-Fachbetrieb.



Ort: Krefeld

Thema: WHG Zertifizierung





Baumanagement & Recht

Ob rechtssicheres Planen und Bauen, Gewährleistung und Unternehmerhaftung oder Nachtragsmanagement – die Facetten des Baumanagements und -rechts sind vielseitig, umfangreich und vor allem komplex. Unsere Seminare geben Ihnen wichtiges Fachwissen an die Hand und sorgen für den nötigen Durchblick.

NEU

Weiterbildung gem. Regelung zur eingeschränkten Bauvorlageberechtigung für Handwerksmeister HandwerkBau-VO NRW

Der Lehrgang dient zum Nachweis der erforderlichen Weiterbildung für Maurer-, Betonbauer- oder Zimmermeister, die sich in das Verzeichnis der eingeschränkt Bauvorlagenberechtigten der Ingenieurkammer-Bau NRW eintragen lassen wollen.

Die Weiterbildung behandelt die Themen gemäß Rechtsverordnung auf Grundlage von § 87 Absatz 2a BauO NRW 2018 vom 01.05.2024. Sie erfüllt damit die geforderten Lerninhalte für das Anerkennungsverfahren der eingeschränkten Bauvorlagenberechtigung gemäß § 67 Abs.4a BauO NRW. Zu den Kernthemen gehören öffentlich-rechtliche sowie zivilrechtliche Grundlagen bzw. Verfahren des Planens und Bauens.

Die Teilnehmer erlangen Fachkompetenzen, die zur Erstellung genehmigungsfähiger Unterlagen (Bauvorlagen) und der Einreichung bei Bauaufsichtsbehörden relevant sind. Ergänzend wird auf die Plausibilitätsüberprüfung und Kostenkontrolle eingegangen sowie auf Aspekte des Brandschutzes und des Entwurfs.



Ort: Krefeld / Online
Dauer: 80 U-Stunden
Preis: € 2.850,-



Bauvertragsrecht nach VOB/B und BGB

Um als Bauunternehmer am Markt bestehen zu können, sind grundlegende Kenntnisse des Bauvertragsrechts unerlässlich. Weil sich die Rechtsprechung jedoch stetig fortentwickelt, treten immer wieder neue Probleme und Streitfragen auf. Sind Auftraggeber und Auftragnehmer im Vertragswesen und in der Preisermittlung geschult, können viele Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld verhandelt und beigelegt werden. Dieser Lehrgang hilft, das erforderliche Rechtswissen zu festigen und Streitigkeiten zu verhindern. Inhaltlicher Fokus ist der Vergleich zwischen Bauverträgen nach BGB und VOB/B. Darüber hinaus behandelt das Seminar die öffentliche und beschränkte Ausschreibung sowie die Preisgestaltung bei Einheits-, Pauschal- und Festpreisverträgen. Der Lehrgang wendet sich an Unternehmer und Führungskräfte aus dem Baugewerbe.



Ort: Krefeld / Online
Dauer: 8 U-Stunden
Preis: € 360,-



Rechte und Pflichten bei der Objektüberwachung

Die Objektüberwachung ist eine Architekten- und Ingenieurleistung, die ebenso wichtig wie haftungsträchtig ist. Dieser Lehrgang soll den Objektüberwachern wichtige Haftungsfallen aufzeigen und sie gleichzeitig für Problemkonstellationen sensibilisieren. Strukturelle Besonderheiten der Objektüberwachung bei Ingenieurbauwerken (örtliche Bauüberwachung und Bauoberleitung) sind ebenfalls Teil des Seminars, das alle relevanten Themen behandelt, deren Kenntnis für die Ausführung dieser wichtigen und verantwortungsvollen Tätigkeit notwendig sind. Das Seminar ist an Architekten und Ingenieure adressiert, die in der Objektüberwachung tätig sind oder tätig werden wollen.



Ort: Krefeld / Online
Dauer: 8 U-Stunden
Preis: € 380,-





Kanalbau

Der Kanalbau beschäftigt sich grundlegend mit der Herstellung und Instandhaltung von öffentlichen und privaten Abwasserleitungen und -kanälen. Mit regelmäßigen Fortbildungen erweitern Sie Ihr Wissen und erlangen neue Informationen. Der Sachkundenachweis ist Voraussetzung zur Aufnahme in die Landesliste.

NEU Wartung von Regenwasserbehandlungsanlagen nach HmbAbwG

Teilweise drastische Wettergeschehen richten den Fokus vermehrt auf den Umgang mit Regenwasser und immer häufiger wird die „Blaue Stadt“ propagiert.

Die Suche nach Lösungen und Wegen für die Planung, Ausführung und Wartung von Regenwasserbehandlungsanlagen wird immer akuter. Die Arbeits- und Merkblattreihe DWA-A/M 102 (BWK-A/M 3) betont in Teil 2, Kapitel 9 (Hinweise zum Betrieb von Behandlungsanlagen) die Notwendigkeit einer ausreichenden Wartung. Bundesländer wie Hamburg und Nordrhein-Westfalen haben entsprechende Vorschriften erlassen (HH: Fachbetrieb n. § 15 Abs. 3 HmbAbwG; NRW: Selbstüberwachungsverordnung Abwasser – SÜwVO Abw).

Ohne fachgerechte Wartung sind wichtige Leitparameter für die erfolgreiche Behandlung, wie die Rückhaltung abfiltrierbarer Stoffe mit Korngrößen 0,45 µm bis 63 µm (AFS63), nicht realisierbar. Diese speziellen und wachsenden Anforderungen greift das eintägige Praxisseminar auf.

Ort: Krefeld
Dauer: 8 U-Stunden
Preis: € 390,-



Herstellung und Einbau von Asphalt im Straßenbau nach aktuellem Stand der Technik

Das deutsche Straßennetz besteht zu etwa 75 Prozent aus Asphaltstraßen. Entsprechend hoch ist die Bedeutung des Asphalts: Sowohl beim Neubau als auch bei der Straßenerhaltung ist der Werkstoff essenziell und aus dem Straßennetz nicht wegzudenken. Von hochbelasteten Autobahnen bis hin zu Rad- und Gehwegen ermöglicht der vielseitige Baustoff es, Straßen- und Platzbefestigungen aller Art wirtschaftlich herzustellen und zu erhalten.

Der Lehrgang gibt einen Überblick über die anforderungsgerechte Konzipierung, Konzeptumsetzung sowie den fachgerechten Einbau von Asphalt. Er beleuchtet aktuelle Themen und Regelwerke des Asphaltstraßenbaus ebenso wie ihre bautechnische Umsetzung nach aktuellem Stand der Technik.

Sachkundelehrgang für die Durchführung der Zustands- und der Funktionsprüfung privater Abwasserleitungen

Grundstückseigentümer in Nordrhein-Westfalen müssen die im Erdreich ihres Grundstücks verlegten Abwasserleitungen nach Errichtung auf Zustand und Funktionsfähigkeit prüfen lassen. Das gleiche gilt für wesentliche Änderungen an bestehenden Abwasserleitungen. In beiden Fällen dürfen ausschließlich sachkundige Personen die Prüfung vornehmen, die einen entsprechenden Sachkundenachweis nach §§ 12 ff. der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser vorweisen können.

Der Lehrgang vermittelt das nötige Grundlagenwissen. Darüber hinaus erproben die Teilnehmer in einem eintägigen Praxistraining den Umgang mit entsprechenden Geräten wie TV-Kanalinspektions-Kamerasystemen.

Der Lehrgang endet mit einer Prüfung. Der Sachkundenachweis ist Voraussetzung zur Aufnahme in die Landesliste.



Ort: Krefeld
Dauer: 9 U-Stunden
Preis: € 350,-



Ort: Wesel
Dauer: 40 U-Stunden
Preis: € 1.370,- zzgl. € 150,- Prüfungsgebühr





Brandschutz

Der Brandschutz ist vielschichtig und umfasst alle Maßnahmen, die den Brandfall räumlich eingrenzen und bestenfalls verhindern sollen. In der Bauplanung ist der vorbeugende bauliche Brandschutz ein wichtiger Aspekt und Brandschutzkonzepte oftmals Bestandteil von Baugenehmigungsverfahren.

Ausbildung zum Evakuierungs- und Brandschutzhelfer nach §§ 10 und 12 ArbSchG

Jeder Unternehmer ist verpflichtet, genügend Evakuierungs- und Brandschutzhelfer unter seinen Mitarbeitern zu benennen – so schreibt es das Arbeitsschutzgesetz § 10 vor. Um die Mitarbeiter zu befähigen, im Brandfall wirksam zu handeln, müssen sie speziell ausgebildet sein.

Dieser Lehrgang vermittelt die rechtlichen Grundlagen, die Aufgaben sowie die Rechte und Pflichten des Evakuierungs- und Brandschutzhelfers. Erst mit diesem Wissen können Mitarbeiter die verantwortungsvolle Tätigkeit sicher und souverän wahrnehmen. Praktische Übungen, etwa die Betriebsbegehung anhand von Flucht- und Rettungsplänen sowie Löschübungen mit dem Feuerlöschtrainer, vervollständigen das Seminar.



Ort: Krefeld
Dauer: 8 U-Stunden
Preis: € 320,-



Qualifikationslehrgang zum zertifizierten Fachplaner und Sachverständigen für den vorbeugenden baulichen Brandschutz

Der vorbeugende bauliche Brandschutz wird als fachplanerischer Teil der Bauplanung zunehmend wichtiger. Als Bestandteil des Baugenehmigungsverfahrens für Sonderbauten und andere Gebäude mit erhöhten Brandschutz-Anforderungen wird in den meisten Bundesländern inzwischen ein Brandschutzkonzept bzw. ein Brandschutznachweis gefordert. Diese Aufgabe übernehmen Fachplaner und sachverständige Gutachter mit überdurchschnittlicher Sachkenntnis.

Der berufsbegleitende Lehrgang vermittelt Fachwissen im vorbeugenden baulichen Brandschutz und befähigt die Absolventen, ganzheitliche und genehmigungsfähige Brandschutzkonzepte bzw. Brandschutznachweise zu erstellen.

Die erfolgreich abgelegte Prüfung verleiht einen beglaubigten Abschluss als „Zertifizierter Fachplaner und Sachverständiger für den vorbeugenden baulichen Brandschutz“ der Zertifizierung Bau GmbH. Die Bescheinigung dokumentiert die besondere Expertise gegenüber Auftraggebern, ist drei Jahre gültig und kann durch regelmäßige Fortbildungen verlängert werden.



Ort: Krefeld
Dauer: 160 U-Stunden
Preis: € 3.990,- zzgl. € 630,- Prüfungsgebühr



Zertifizierte Brandschutzfachkraft

Vorbeugender baulicher Brandschutz in der Bauausführung für den Hoch- und Ausbau

Baulicher Brandschutz soll Brände verhindern, diese im Brandfall räumlich eingrenzen und dabei helfen, Flucht- und Rettungswege freizuhalten und zu sichern. Der Schaden muss im Brandfall so gering wie möglich ausfallen. Bei der Umsetzung des vorbeugenden baulichen Brandschutzes spielen die Hochbau- und Ausbaugewerke eine besonders wichtige Rolle.

Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Prüfung durch die Zertifizierung Bau GmbH ab. Ihr Bestehen weist die erfolgreiche Teilnahme nach und verleiht das Zertifikat „Zertifizierte Brandschutzfachkraft“. Es ist drei Jahre gültig und kann durch einen eintägigen Fortbildungskurs bei den BZB um weitere drei Jahre verlängert werden.

Der Lehrgang ist für Unternehmer, Baustellenführungspersonal, Meister und Vorarbeiter geeignet sowie für qualifizierte Gesellen aus den Hochbau- und Ausbaugewerken. Die spezifischen Anforderungen des Kurses sind in der Prüfungsordnung geregelt.



Ort: Krefeld
Dauer: 60 U-Stunden
Preis: € 1.650,- zzgl. € 150,- Prüfungsgebühr



Umwelttechnik & Arbeitssicherheit

Ob Asbest, alte Mineralwollen oder ein Brandschaden – all diese Gegebenheiten erfordern einen besonderen Umgang. Wie saniert man asbestbelastete oder mit alten Mineralwollen versehene Gebäude? Wie geht man bei Brandschadensanierungen vor? Die Lehrgänge aus dem Bereich Umwelttechnik & Arbeitssicherheit helfen weiter.

NEU

Umgang mit mineralischen Ersatzbaustoffen - Die neue Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV) und die Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV n.F.)

Die Ersatzbaustoffverordnung (EBV) von Juli 2021 schafft einen bundeseinheitlichen Rechtsrahmen für den Einsatz mineralischer Ersatzbaustoffe, wie RC-Baustoffe aus Bau- und Abbruchabfällen, Boden, Baggergut und Gleisschotter in technischen Bauwerken. Ergänzend gibt die Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung u.a. den rechtlichen Rahmen für die Nutzung von Materialien – außerhalb technischer Bauwerke – sowohl innerhalb, außerhalb oder unterhalb der durchwurzelbaren Bodenschicht vor. Beide genannte Verordnungen sind zum 01.08.2023 in Kraft getreten.

Der eintägige Lehrgang bietet einen praxisnahen Einstieg in das komplexe Regelwerk insbesondere der Ersatzbaustoffverordnung und behandelt deren wesentliche Themenbereiche anhand von Verordnungstexten und Praxisbeispielen. Es erfolgt eine Abgrenzung zur Bundes-Bodenschutzverordnung (neue Fassung) und eine Erläuterung relevanter Teile für das Auf- und Einbringen von Bodenmaterial.

Ort: Krefeld

Dauer: 8 U-Stunden

Preis: € 390,-



Asbest: Abbruch, Sanierung und Instandsetzung

gemäß TRGS 519 Anlage 3

Lange war Asbest ein beliebter Baustoff, der in vielen Produkten zum Einsatz kam. Wegen der Gesundheitsgefahren, die von Asbestfasern ausgehen, wurde er jedoch 1993 in Deutschland verboten. Seither ist es unzulässig, den Stoff herzustellen oder zu verarbeiten. Trotzdem müssen asbestbelastete Gebäude saniert und Bauteile abgebrochen oder instandgesetzt werden – eine Arbeit, die die Aufsicht von ausgebildeten Sachkundigen nach TRGS 519 erfordert.

Der Lehrgang vermittelt alle Kenntnisse und Fähigkeiten, die notwendig sind, um Abbruch-, Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten an allen Asbestprodukten durchführen zu dürfen. Er endet mit einer Prüfung, deren Bestehen die gesetzlich geforderte Sachkunde nachweist. Das Zeugnis ist bundesweit gültig. Der Lehrgang schließt den vereinfachten Nachweis gemäß TRGS 519 Anlage 4 ein, der für den Umgang mit Asbestzementprodukten erforderlich ist.



Ort: Krefeld

Dauer: 35 U-Stunden

Preis: € 1.270,- zzgl. € 120,- Prüfungsgebühr



Arbeiten in kontaminierten Bereichen

Fachkunde nach TRGS 524 Anlage 2 A u. DGUV 101-004 Anlage 6 A

Bei der Sanierung, Umnutzung und Reaktivierung alter Industrie- und Gewerbestandorte, militärisch genutzter Flächen und Deponien fallen Tätigkeiten in Arbeitsumgebungen an, die mit Schadstoffen kontaminiert sind. Entsprechend der berufsgenossenschaftlichen Regeln für kontaminierte Bereiche muss ein sachkundiger Bauleiter diese Arbeiten überwachen und koordinieren. Die hierfür notwendige Sachkunde gemäß TRGS 524 und DGUV 101-004 ist durch die erfolgreiche Teilnahme an einem Lehrgang nachzuweisen.

Der Lehrgang erfolgt nach berufsgenossenschaftlichen Grundsätzen und setzt die Inhalte der TRGS 524 sowie der DGUV 101-004 um. Er umfasst 32 Unterrichtseinheiten und schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab. Angesprochen sind Bauleiter, Architekten, Ingenieure, Fachkräfte für Arbeitssicherheit sowie Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren.



Ort: Krefeld / Bochum

Dauer: 32 U-Stunden

Preis: € 1.030,-



Digitales Bauen

Digitalisierung ist in aller Munde und nimmt auch im Bauhandwerk zunehmend mehr Raum ein. Sie möchten Ihr Unternehmen auf dem Weg der Digitalisierung unterstützen? Sie suchen nach konkreten Praxisanwendungen? Frischen Sie Ihr Wissen mit den Lehrgängen auf oder verschaffen Sie sich zunächst einen generellen Überblick über die Möglichkeiten.

Die Zukunft der digitalen Baustellenerfassung

Effiziente Informationserfassung, minimierte Dokumentationsarbeit und optimierte Arbeitsabläufe: Die digitale Baustellenerfassung birgt großes Potenzial. In der theoretischen Einführung stellt das Seminar technische Begriffe sowie die Möglichkeiten und Vorteile der digitalen Baustellenerfassung vor. Im praktischen Teil geht es darum, wie Begehungen, Abnahmen und Übergaben effizient mit Handy oder Tablet zu dokumentieren sind. Das Seminar befähigt die Teilnehmer, per App digitale Notizen, Fotos und Berichte zu erstellen und zu versenden. Ein eigenes Smartphone oder Tablet ist hier Voraussetzung, um praktische Erfahrung im Einsatz von mobilen Geräten zu sammeln und damit Arbeitsabläufe zu optimieren: etwa um schnell und effizient Informationen zu erfassen und die Dokumentationsarbeit stark zu minimieren.

Das Seminar wendet sich an Bauingenieure, Architekten, Sachverständige, Bauleiter, Poliere und Mitarbeiter des Bauhandwerks.



Ort: Online
Dauer: 8 U-Stunden
Preis: € 380,-



Das digitale Bauunternehmen

Die Digitalisierung des eigenen Unternehmens ist vor allem dann sinnvoll, wenn sie strategisch und strukturiert stattfindet. Zu diesem Zweck behandelt das Onlineseminar die wichtigsten Grundlagen, Elemente und methodischen Schritte einer Digitalisierungsstrategie für das eigene Unternehmen. Best-Practice-Beispiele und Erfahrungen aus dem Baualltag verdeutlichen und untermauern die Inhalte.

Mit Hilfe der vermittelten Kenntnisse können Teilnehmer die Digitalisierung des eigenen Betriebes durchdacht angehen. Innerhalb des Seminars erarbeiten sie Digitalisierungsoptionen und strategische Schritte für den eigenen Betrieb.

Der Online-Lehrgang ist besonders für Unternehmer, Führungskräfte und Entscheider im Betrieb geeignet.



Ort: Online
Dauer: 4 U-Stunden
Preis: € 270,-



BIM – eine Chance für Bau- und Ausbaugewerke

Der Lehrgang führt in das Thema Building Information Modeling (BIM) für die Bau- und Ausbaugewerke ein und betrachtet unternehmerische Chancen und Risiken, die mit der Methode verbunden sind. Er stellt verschiedene BIM-Werkzeuge ausgiebig vor und behandelt außerdem den Umgang mit 3D-Gebäudemodellen sowie den Stand der Normung und Standardisierung. Best-Practice-Beispiele inspirieren dazu, die eigenen Projektprozesse zu überdenken. Im Rahmen des Lehrgangs diskutieren die Teilnehmer den Einsatz von BIM-Werkzeugen im eigenen Unternehmen und erarbeiten erste Ansätze zur Umsetzung. Das Onlineseminar ist auf Unternehmer, Führungskräfte und Entscheider im Betrieb zugeschnitten. Es umfasst vier Teile zu jeweils 90 Minuten, die in ungefähr wöchentlichen Abständen stattfinden.



Ort: Online
Dauer: 8 U-Stunden
Preis: € 380,-



Als Spezialist für Abdichtungen mit Flüssigkunststoff bietet Triflex eine breite Produktpalette für unterschiedlichste Bereiche. Insbesondere für komplizierte Aufgabenstellungen bei Detail- und Flächenabdichtungen verfügt Triflex über die passende Lösung. Dabei legen wir höchsten Wert auf geprüfte Sicherheit und bieten unseren Kunden individuellen Service. Für unsere Marktbearbeitung und um eine größtmögliche Nähe zu Ihnen – unseren Kunden – zu gewährleisten, stehen Ihnen unsere Gebietsverkaufsleiter in Ihrer Region bei allen Fragen zu den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Triflex-Systeme gern zur Verfügung.

Triflex
Gemeinsam gelöst.

**DIREKTVERTRIEB.
SCHULUNGEN.
BERATUNG
VOR ORT.
GEMEINSAM
GELÖST.**



Herr Joachim Meurer
Mobil 0171 3501999
joachim.meurer@triflex.de



Herr Hauke Freese
Mobil 0170 2128618
hauke.freese@triflex.de



Herr Ralf Steege
Mobil 0170 4197228
ralf.steege@triflex.de



Herr Rainer Seidel
Mobil 0151 72308010
rainer.seidel@triflex.de

www.triflex.com



**Weiterbilden, Zukunft sichern!
Mit der Akademie der
Handwerkskammer Düsseldorf**



Handwerkskammer Düsseldorf
Akademie



Know-how von Profis für Profis:
www.hwk-duesseldorf.de/akademie
Telefon 0211 8795-410

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

SCHLEIFF

BAUFLÄCHENTECHNIK

UNSERE KOMPETENZEN



Bauwerksabdichtung

Unser Leistungsportfolio umfasst Lösungen für alle Lastfälle, die zu Feuchtigkeitsschäden an Gebäuden führen.



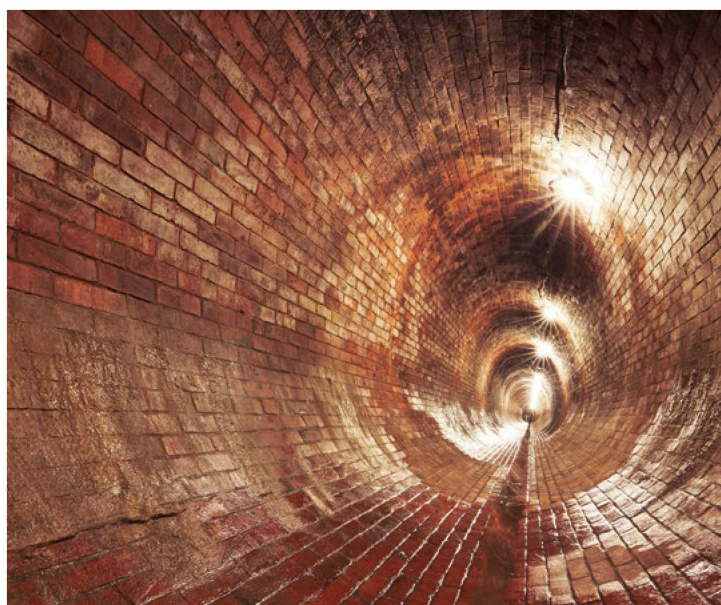
Mauerwerksinstandsetzung

Neben Reinigung und Abdichtung bieten wir auch vollständige Rekonstruktionen sowie die statische Instandsetzung von Baukörpern aus Mauerwerk an.



Betoninstandsetzung

Fachgerechte und güteüberwachte Instandhaltung von Bauwerken aus Stahlbeton.



Speziallösungen

Durch jahrzehntelange Erfahrung, modernste Technik und neueste Werkstoffe finden wir maßgeschneiderte Lösungen.

Schleiff Bauflächentechnik GmbH & Co. KG

Brüsseler Allee 15 · 41812 Erkelenz · T 0 24 31.96 41-0 · F 0 24 31.7 43 68 · info@schleiff.de · www.schleiff.de